

- v. Borch. (119 S.) — 2349. Der Bergschred. Volks-
buch v. C. Häußer. (72 S.) — 2350. Der Rabbi v.
Wackerach. Aus den Memoiren d. Herrn v. Schna-
belenowsk. Von D. Heine. Hrsg. v. D. F. Zach-
mann. (104 S.)
- Zul. Rich in Chur.
- ° Jahresbericht des bündnerischen Lehrer-
vereins. 5. Jahrg. gr. 8°. (91 S.) * 1. 20
- Jos. Roth in Schwab. Gmünd.
- Saile, Festrede zu der Secundafeier d. heiligen
Vaters Leo XIII. 8°. (15 S.) * —. 15
- Moris Schäfer in Leipzig.
- Mühle, die. Zeitschrift f. die Interessen der
deutschen Mühlenindustrie. Red.: R. W.
Kunis. 25. Jahrg. 1888. (52 Nrn.) Nr. 1.
4°. (16 Sp.) pro Jhrl. * 10. —
- Heinrich Schmidt & Carl Günther
in Leipzig.
- Hellwald, F. v., illustrierte Kulturgeschichte.
1. Bd. Haus u. Hof. 14. Lfg. gr. 8°. (S. 417
— 448.) * —. 50
- J. G. Schorer in Berlin.
- Schorer's Familienblatt. Eine illustr. Zeit-
schrift. Red.: F. Dirsch. Jahrg. 1888.
(52 Nrn.) Nr. 1. 4°. (16 S.)
Bierteljährlich * 2. —;
in Hftn. * 3. — 50
- Aug. Schröter's Verlag in Almenau.
- Familienbuch, das goldene. 7. Aufl. 2. Lfg.
8°. (S. 97—192.) * —. 50
- C. Herm. Zerbe in Leipzig.
- ° Meyer, G., die Gesänge v. dem ewigen
Leben der Seele in Christo. 8°. (VIII,
188 S.) * 2. 40; geb. ** 3. —
- C. F. W. Ziegel's Buchhdlg. (R. Linnemann)
in Leipzig.
- † Sängerballe, die. Allgemeine deutsche Ge-
sangvereinszeitung f. das In- u. Ausland.
Red. v. R. Kipke. 28. Jahrg. 1888. (52 Nrn.)
Nr. 1. 4°. (1 Bog.) pro Jhrl. * 5. —
- Leonhard Zimion in Berlin.
- † Jugend, deutsche. Hrsg. v. F. Lohmeyer.
Neue Folge. 5. Bd. 1887/88. 4. Jhrl.
gr. 8°. (3¼ Bog.) Vierteljährlich * 1. 50
- Otto Spamer in Leipzig.
- Buch der Erfindungen, Gewerbe u. Industrien.
Neue, 8. Pracht-Ausg. Hrsg. v. F. Neulcauz.
117. Lfg. gr. 8°. (8. Bd. S. 281—320 m.
Illustr.) * —. 50
- F. Volkmar in Leipzig.
- Johne, A., Geschichte der sächsischen Pferde-
zucht. Unter Mitwirkg. v. A. Schlaberg zu-
sammengestellt u. bearb. gr. 8°. (XVI, 241
u. Beilagen 107 S. m. Illustr.) * 8. —
- H. v. Waldheim in Wien.
- † Conducteur, der. Fahrpläne der oester-
reich. u. ungar. Eisenbahn-, Post- u.
Dampfschiffcourse. 18. Jahrg. 1888. Jän-
— Febr. 12°. (348 S. m. 1 Karte.) 1. —
- † — dasselbe. Kleine Ausg. 1888. Jän-
— Febr. 12°. (144 S. m. 1 Karte.) —. 60

Verzeichnis künftig erscheinender Bücher, welche in dieser Nummer zum ersten Male angekündigt sind.

- | | | |
|---|---|---|
| J. Baumeister in Eisenach. 1019 | Ch. Claeßen & Cie. in Berlin. 1022 | Otto Müller in Aachen. 1023 |
| Der Wartburg-Vote. Zeitschrift z. Pflege
der deutschen Volksliteratur. Hrsg. von
H. Söhren. 1. Quartal. | Huber, A., die Arbeiten des Bautischlers
im Style d. deutschen Renaissance. Lfg. 1. | Beiffel, balneologische Studien. 2. Aufl.
Reumont, Behandlung der Syphilis in den
Bädern von Aachen und Burtzcheid. |
| Eduard Befold in Erlangen. 1024 | Fr. Cruse's Buchh. (Ost & Georg) in Hannover. 1016 | Friedr. Pfeiffhacker in Berlin. 1018 |
| Biologisches Centralblatt. Hrsg. von
J. Rosenthal. VIII. Band 1888. | Praktische Bücherkunde. Wöchentliches Ver-
zeichnis aller neuen Bücher u. Landkarten
in sachlicher Anordnung. | Illustr. Hausbibel. Heft 4. |
| F. A. Brockhaus in Leipzig. 1015 | S. Girzel in Leipzig. 1020 | Fr. Novák, in Prag. 1028 |
| Wissmann u. A., Im Innern Afrikas. | de Beauv, Th., Schulgrammatik der französi-
schen Sprache. | Barrande, J., Système silurien du centre
de la Bohême. |
| François, Curt v., die Erforschung des
Tschuapa u. Lulongo. | Adolf W. Künast in Wien. 1017 | Julius Springer in Berlin. 1014 |
| Emin-Pascha. Sammlung von Reise-
briefen und Berichten. Hrsg. von
Schweinfurth und Ratzel. | Hülgerth, H., Kunterbunt f. Jäger und
Jagdfreunde. | Oechelhäuser, W., über die Durchführung
der sozialen Aufgaben im Verein der
Anhaltischen Arbeitgeber. |
| Buchta, R., der Sudan unter ägyptischer
Herrschaft. | Georg Lang in Weig. 1021 | V. F. Voigt in Weimar. 1025 |
| | Coordes, G., Gedanken über den geogra-
phischen Unterricht. 3. Aufl. | Zuverlässiger Rechenhelfer. 6. Aufl. |
| | Algermissen, Joh. Ludw., Schulwandkarte
der östlichen und westlichen Halbkugel. | |

Nichtamtlicher Teil.

Entscheidung des Reichsgerichts.

Nachdruck durch Aufnahme eines »Auszugs« aus einem geschützten Schriftwerk in eine, in den Einzelteilen auch für sich verlässliche Sammlung.

(Urheberrechtsgesetz vom 11. Juni 1870. § 4 Abs. 2. § 7 Litt. a.)

In No. 274, 1887 des Börsenblattes berichteten wir bereits über den Ausgang des Rechtsstreites, welchen Herr Carl Krabbe in Stuttgart gegen Herrn D. B. Wiemann in Barmen angestrengt hatte und welcher schließlich durch Einlegung der Revision seitens Wiemanns vor das Reichsgericht gebracht worden war.

Das Reichsgericht verwarf die Revision.

Das Erkenntnis wurde kürzlich vom Reichsanzeiger mitgeteilt, aus dem wir in Nachstehendem die Begründung desselben ausführlich wiedergeben.

Gründe.

Nach den Feststellungen des ersten Richters hat Professor Wilhelm Müller in Tübingen eine Biographie des Reichskanzlers Fürsten von Bismarck geschrieben, bezüglich deren er laut Vertrag vom 10. August 1880 das Verlagsrecht für die erste, wie alle folgenden Ausgaben dem Verlagsbuchhändler Carl Krabbe in Stuttgart einräumte. Dasselbe geschah laut Nachtragsvertrags vom 4. Februar 1885 bezüglich einer bei Gelegenheit des 70. Geburtstages des Reichskanzlers von demselben Verfasser herausgegebenen abgekürzten Ausgabe der Biographie, der sogenannten »Jubiläumsausgabe«.

Gleichwohl lieferte Professor M. im Herbst 1886 auch dem Verlagsbuchhändler Wiemann in Barmen das Manuskript einer Biographie des Fürsten von Bismarck, welches er selbst als »Auszug aus der für Kr. geschriebenen Jubiläumsausgabe« bezeichnet, und übertrug dem W. den Verlag dieser dritten Biographie, welche dieser Verleger für eine Originalarbeit hielt und bei Beginn des Jahres 1887 unter dem Titel »Reichskanzler Fürst Bismarck von W. M. in T.« erscheinen ließ.

Der Umschlag des Heftes ist auf der Vorderseite mit den Worten: »Aus dem Reiche für das Reich! Heft 4, Fürst Bismarck von W. M., Professor in T.« bedruckt.

Da der Verleger W. wegen mangelnder Kenntnis von dem Inhalte der früheren Ausgaben von dem Vergehen des Nachdrucks freigesprochen wurde und der erste Richter lediglich auf Einziehung der vorrätigen Nachdrucksexemplare erkannt hat, so ist zu prüfen, ob objektiv der vom Instanzgerichte angenommene Thatbestand eines Nachdrucks vorliegt. Die Frage war zu bejahen.

1) Es mag vorausgeschickt werden, daß die Behauptung der Revision — die vom Verleger Kr. herausgegebene »Jubiläumsausgabe« des Professor M.'schen Werkes »Fürst Bismarck« sei kein Schriftwerk im Sinne des § 1 des Gesetzes vom 11. Juni 1870, sondern lediglich eine »verkürzte Ausgabe« der durch Verlagsvertrag vom 20. August 1880 in das Eigentum des Kr. übergebenen Bismarckbiographie und habe als solche den